



## Kleine Anfrage zur geplanten Sperrung der Axenstrasse

24. September 24

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

An der wichtigen Verbindungsachse Axenstrasse wird unter Hochdruck an der Umfahrung gearbeitet. Es ist wohl allen bekannt, dass sich diese Verbindungsachse in einem Gefahrengebiet befindet. Drohende Fels- oder Erdrutsche machen die bauliche Situation nicht einfacher. Doch ist es nicht erst seit gestern bekannt dass diverse Gefahrenzonen vorhanden sind. Diverse Bewegungen am Felsen werden schon seit längerer Zeit festgehalten und dokumentiert. Sei es am Gumpisch oder beim Axenmätteli. Wie schnell eine gefährliche Situation entstehen kann, zeigte sich am Montagabend 12. August 24. Die teils schweren Unwetter hatten eine Sperrung der Axenstrasse von einer Woche zur Folge.

Was eine solche Sperrung für Auswirkungen auf den Pendler- sowie den Güterverkehr hat, wurde eindrücklich sichtbar während des andauernden Unterbruchs der Axenstrasse während dieser Woche. Da zeitgleich bei der Autobahn A2 vor dem Seelisbergtunnel Bauarbeiten im Gange sind und dort die Verkehrsführung Richtung Luzern nur noch einspurig vorhanden war, kam es regelmässig zum Verkehrskollaps. Brauchte das ASTRA doch mehrere Tage, bis eine Reaktion in Form einer kurzzeitigen Aufhebung der Baustelle vor dem Seelisberg beschlossen wurde. Anschliessend entspannte sich die Verkehrslage ein wenig.

Am Montagabend 23. September 24 konnte man aus diversen Medien entnehmen das die Axenstrasse auf Grund Sprengarbeiten im Gebiet Axenmätteli für zwei Wochen neuerlich gesperrt wird. Der Zeitpunkt ist abermals sehr ungünstig gewählt für eine solche Sperrung. Die Herbstferien stehen vor der Tür und der Individualverkehr wird nebst dem täglichen Pendler- und Güterverkehr stark zunehmen. Die Auswirkungen auf den Verkehr dürften klar sein. Der Verkehrsfluss wird erneut zum Erliegen kommen.

Gestützt auf Artikel 130 und 131 der Geschäftsordnung des Landrates bitte ich den Regierungsrat um Auskunft über folgende Fragen:

1. Ist die Gefahrensituation im Bereich Axenmätteli so dringlich, dass eine Sperrung während der Herbstferienzeit von Nöten ist?
2. Ist man mit der Bahn im Gespräch, um weitere Verbindungen für die Pendler in Form von Extrazügen bereit zu stellen?
3. Ist für die Urner Gewerbetreibenden die Güter von und nach Schwyz transportieren eine Vergütung, für die entstehenden Mehrkilometer angedacht?



Kevin Arnold  
Landrat  
Oelerrütti 6  
6467 Schattdorf

4. Sind in den Gemeinden Flüelen und Ingenbohl-Brunnen kostenlose Parkmöglichkeiten vorgesehen, damit die Pendler auf die Bahn ausweichen können?

Ich bedanke mich bei dem Regierungsrat für die zeitnahe Beantwortung meiner Fragen

Unterzeichner  
Kevin Arnold